



Abb. 261 Vigaun, Gesamtansicht von N. (S. 265).

Tabernakels ein neues zu machen. „An diesem Altar ist das vorhandene Altarplat mit dem Gemähl, wie Gott von Johanne im Jordan getauft wird, noch sauber, auch sonst der Altar von harten Holz; wirdet also, wan man solchen zerlegt, sich bezeigen, obwo das Holz und Plat, so von Leinwath ist, so wirklich an der Mauer anliegt, nit ermorscht zu ersehen sein, im Fall es nun noch für gewehrlich sich befunde, kanten noch mehrere Zieraten gemacht werden.“ Über diese Ausgaben sind wir nicht unterrichtet. Bewilligt wurde es.

- 1690 Hans Pfister, Tischler, für den neuen Tabernakl 61 fl.
Franz Kheimhofer, Bildhauer, für die 4 Evangelisten 9 fl.
- 1693 Paulus Weber, Goldschmied, das Wetterkreuz zu vergolden und einen neuen Fuß darangemacht 6 fl.
- 1701 wird „der rechte Seitenaltar, worin das Altarplat schön und guet gemahlen (so beraiths vor 50 Jahren von der Gemeinde althero geopfert worden), weil er gar schlecht und altvatterisch gefasst und dem Hochaltar, da auch der linke Seitenaltar schen vergoldt und gut gefasst ist, gar nicht gleichet,“ überarbeitet und neu gefaßt. Hans Pfister, Tischler zu Kuchl, machte den Plan dazu und lieferte „2 Postamente und 2 Kragsteine, oben 2 Dachung und 2 Säulen“. Lorenz Mairhofer, Maler zu Hallein, faßte den Altar „gold und den Grund blau, auch auf beiden Seiten 2 Engel und neben dem Altar auf die Mauer ein Führhang, den 2 Engel halten, in Goldfarben“. Die Rechnung von 1702 zahlt Pfisterer 35 und Mayrhofer 90 fl. aus.
- 1701 Für die Vermauerung der (3.) Kirchttir 6 kr. 20 9.
- 1703 Hans Pfisterer für Postamente zum Crucifix 4.
- 1706 Georg Mohr, Bildhauer in Hallein, wegen der gemachten Bilder zum neuen (St. Anna-)Altar 36·2·12.
Hans Pfisterer, Tischler, 85 fl.
Lorenz Mayrhofer, Maler, wegen der Fassung 110 fl.
- 1707 Hans Pfisterer wegen des Canzluets 9 fl.
- 1709 Hans Pfisterer für 2 neue Postamente zu den 2 Bildern Christi und Mariae 5.
- 1712 Lorenz Mairhofer wegen Fassung des Canzluets 57.
- 1721 Bei U. L. Frauenbildnus auf ein Ort Mauer auszubrechen 156.
- 1723 Das Crucifix mit Maria und Johannes zu mahlen dem Mathias Köpl 46·20.
- 1725 Johann Pfister, Tischler zu Kuchl, für Machung der neuen Standt (die alten kommen auf die ebenfalls neue Porkirche) 13.
Dem Bildhauer Fries in Salzburg für ein Crucifix (mit Dreifaltigkeit) 12 fl.
- 1728 Für 3 Paar neu Püschkrüg 2·2.